



Universität der Künste Berlin

# **TAGUNG: DIE KÜNSTE, DIE POLITIK UND DIE ALLGEMEINE BILDUNG**

**KÜNSTLERISCHE FÄCHER AN ÖFFENTLICHEN SCHULEN**

**Vorträge und Diskussionen:**

**Freitag, 1. Juni 2018, 19.00 Uhr**

**Samstag, 2. Juni 2018, 9.30 – 19.00 Uhr**

Universität der Künste Berlin

Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin, Alte Bibliothek (Charlotte-Salomon-Saal)

Veranstalter: UdK Berlin, Der Präsident

# **DIE KÜNSTE, DIE POLITIK UND DIE ALLGEMEINE BILDUNG**

## **Künstlerische Fächer an öffentlichen Schulen**

Bildende Kunst, Musik und mancherorts Theater zählen zu den ordentlichen Schulfächern an öffentlichen Schulen in Deutschland. Diesen Platz verdanken sie der Auffassung, dass die Künste nicht-begriffliche Formen der Erkenntnis sind. Künstlerische Schulfächer bieten damit gleichermaßen Orte für ästhetische Erfahrung wie auch Möglichkeiten der Reflexion. Ihre Daseinsberechtigung ist unabhängig von Rekreation oder der Unterstellung positiver Nebeneffekte für andere Bereiche.

Ihr Platz an der Schule lässt sich nur schlecht mit Nützlichkeit und Anwendungsbezug begründen. Was an Erfahrungen, Erkenntnissen und Wissen vermittelt wird, lässt sich kaum messen. Das aktuell politisch vorgegebene Konzept der Kompetenzorientierung stößt hier wohl am deutlichsten an seine Grenzen. Ausgehend von einer Betrachtung des staatlichen Kultur- und Bildungsauftrags fragt die Tagung exemplarisch nach der Situation künstlerischer Schulfächer und danach, wie Unterricht in Musik, Kunst und verwandten Fächern aussehen sollte, wenn er diesem Auftrag gerecht werden will. Die Frage ist dringlich in einer politischen Situation, in der Bildungsziele weitgehend von ökonomischem Denken bestimmt werden und zugleich die „Erziehung zur Demokratie“ unter den „überfachlichen Inhalten“ in schulischen Rahmen- und Lehrplänen aktuell einen besonderen Platz einnimmt.

Die Tagung bezieht neben den „klassischen“ künstlerischen Schulfächern auch den Geschichts- und Literaturunterricht ein.

## Fr, 1.6.

### 19.00 Uhr: Eröffnung

**Martin Rennert**, Präsident, Universität der Künste Berlin  
**Susanne Fontaine**, Vizepräsidentin, Universität der Künste Berlin

**Dieter Grimm und Dörte Schmidt:** Kulturauftrag und demokratische Verfassung

Musikalische Umrahmung: Daniel Cho und Yuri Katsumata, Violine, Kei Tojo, Viola, Theresa Schneider, Cello (Klasse Artemis-Quartett)

## Sa, 2.6.

### 9.30-10.30 Uhr

**Tandem 1:** Gesellschaftliche und politische Perspektive  
**Christian Höppner:** Zur gesellschaftspolitischen Dimension künstlerischer Schulfächer  
**Susanne Fontaine:** Technik und Kunst. Künste in der Schule

### 10.30-11.00 Uhr

Kaffeepause

### 11.00-12.00 Uhr

**Tandem 2:** Historische und gegenwärtige Perspektive  
**Meike Baader:** Vom Nutzen und Nachteil der Kunst für das Leben  
**Susanne Lin-Klitzing:** Vom Wert der Bildung für das Individuum und die Gesellschaft

### 12.00-14.30 Uhr

Mittagspause

### 14.30-15.30 Uhr

**Tandem 3:** Geisteswissenschaftliche Schulfächer  
**Michael Kämper-van den Boogaart:** „Es ist aber der deutsche Unterricht, um es mit Einem Male herauszusagen, durch und durch auf gehaltvolle und eindringende Lectüre zu gründen ...“ Konjunkturen literarischer Bildung im Deutschunterricht  
**Juliane Brauer:** Historia magistra vitae? Vom Wert und der Relevanz historischer Bildung heute

### 15.30-16.00 Uhr

Kaffeepause

### 16.00-17.30 Uhr

#### Podiumsdiskussion

Moderation: Hans Dieter Heimendahl  
Alexander García Düttmann, Matthias Noell, Irmela von der Lühe, Elmar Weingarten

### 17.30-18.00 Uhr

#### Perspektiven und Ausblick

### 19.00 Uhr

Ende der Tagung

**Prof. Dr. Meike Sophia Baader**, Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Stiftung Universität Hildesheim  
**Dr. Juliane Brauer**, Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin  
**Daniel Cho**, Masterstudent an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin (Klasse Prof. Kolja Blacher)  
**Prof. Dr. Susanne Fontaine**, Professorin für Musikwissenschaft, Universität der Künste Berlin  
**Prof. Dr. Alexander García Düttmann**, Professor für philosophische Ästhetik, Kunstphilosophie, Kulturtheorie und Kunsttheorie, Universität der Künste Berlin  
**Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Grimm**, Verfassungsrichter a.D., Professor für Öffentliches Recht, Humboldt-Universität zu Berlin  
**Dr. Hans Dieter Heimendahl**, Programmchef Deutschlandfunk Kultur, Deutschlandradio  
**Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär der Deutschen Musikrats und Präsident der Deutschen Kulturrats, Berlin  
**Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart**, Professor für Neuere deutsche Literatur und Fachdidaktik Deutsch, Humboldt-Universität zu Berlin  
**Yuri Katsumata**, Masterstudentin (Instrumentalsolistin) an der Universität der Künste Berlin (Klasse Prof. Nora Chastain)  
**Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing**, Professorin für die Pädagogik der Sekundarstufen, Philipps-Universität Marburg, Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbands

**Prof. Dr. Irmela von der Lühe**, Prof. (a.D.) für Neuere deutsche Literatur, Freie Universität Berlin  
**Prof. Dr. Matthias Noell**, Professor für Architekturge-schichte und Architekturtheorie, Universität der Künste Berlin  
**Prof. Dr. Dörte Schmidt**, Professorin für Musikwissen-schaft, Universität der Künste Berlin  
**Theresa Schneider**, Bachelorstudentin an der Hoch-schule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig (Kasse Prof. Peter Bruns)  
**Kei Tojo**, Masterstudent an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (Klasse Prof. Tabea Zimmermann)  
**Dr. Elmar Weingarten**, Musikmanager und Soziologe, Berlin



[www.lehramt.udk-berlin.de](http://www.lehramt.udk-berlin.de)

Die Teilnahme an der Tagung ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung erbeten: tagung2018@udk-berlin.de.